



# Gemeinsam sind wir stark



## AOK-Firmenlauf in Hamm wieder ein voller Erfolg

„Mit Spaß aktiv für ein gutes Betriebsklima“ lautete in diesem Jahr das Motto des schon traditionellen AOK-Firmenlaufes. Anfang September fiel um 19 Uhr der Startschuss für über 6.100 Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Beim 11. AOK-Firmenlauf starteten 391 Teams. Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann freute sich über den neuen Teilnehmer-Rekord und eröffnete den Lauf mit einem Startschuss.

Auch in diesem Jahr ließen es sich die Mitarbeiter der DEG Dach-Fassade-Holz eG nicht nehmen, gemeinsam als Team an den Start zu gehen. Tatkräftige Unterstützung auf den ca. fünf Kilometern erhielten sie von motivierten Kollegen und Kolleginnen der ZEDACH eG und der DEBAU GmbH. Die rund 26 Läuferinnen und Läufer der DEG zeigten eine beachtliche Leistung.

Neben der Hauptverwaltung und dem Zentrallager in Hamm Rhynern starteten die Zweigniederlassungsstandorte Göttingen Hamm, Münster und Wesel. Ob joggend oder walkend, erreichten am Ende alle die Ziellinie.

In freudiger Erwartung auf die jährliche After-Run-Party trafen sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach dem Lauf auf ein Abschlussgetränk und die ein oder andere leckere Speise. Zwar fielen einige Regentropfen vom Himmel, aber diese konnten die vergnügte Stimmung im Team in keiner Weise trüben. So fand das sportliche Event einen rundum gelungenen und schönen Abschluss.

*Ein Bericht von Julia Kramer (Auszubildende)*



# Sportliche Sommerfeste in den Niederlassungen Mülheim und Dortmund

Kurz auf die Bremse getreten und ab in die letzte Kurve. Danach geht es auf die Gerade. Der rechte Fuß drückt das Gaspedal durch. Der Motor beschleunigt – 150, 200, 250 – mit 300 Kilometern pro Stunde rast der Wagen über die Ziellinie, vorbei an der schwarz-weiß karierten Zielfahne. Die Stoppuhr zeigt eine neue Bestzeit. Mitarbeiter Stanley Diener von der DEG Mülheim reißt die Arme jubelnd in die Luft. Das soll ihm erstmal einer nachmachen. Seine Kontrahenten ließen sich nicht lange bitten und nahmen reihenweise im Formel 1 Simulator Platz.

Beim Sommerfest der DEG Mülheim ging es mit Vollgas zur Sache. Das Team um Zweigniederlassungsleiter Marcus Schrahe bot Mitgliedern und Kunden einen bunten Tag am Standort Mülheim. Präsentierte sich am Vormittag das Wetter noch regnerisch, kam die Sonne pünktlich zum Start hinter den Wolken hervor. Viele Dachdecker und Zimmerer packten Kind und Kegel ein, um den Tag mit der Familie zu genießen.

Neben dem rasanten Autorennen bot ein Kran einen Ausflug in luftiger Höhe. Wer sich anschließend auf die Suche nach Nervennahrung begab, der fand am Imbisswagen knusprige Hähnchen und Pommes mit erfrischenden Getränken. Bei einem Rundgang informierten sich die Gäste über die Produkte der ausstellenden Industriepartner.

Auch in Dortmund ging es beim diesjährigen Sommerfest der DEG sportlich zur Sache. Zweigniederlassungsleiter Jörg Fähmel organisierte mit seinem Team ein großes Fußballerevent anlässlich des WM-Spiels Deutschland gegen Schweden.

Bis zur allerletzten Sekunde ließ „Die Mannschaft“ die DEG-Dortmund-Familie zittern, ehe Toni Kroos mit seinem Freistoß die Stimmung zum Überkochen brachte. Auf der Welle der Euphorie feierten Mitglieder und Kunden der DEG an der Hannöverschen Straße bis in die späten Abendstunden.



*Handy am Steuer? Aber nur ausnahmsweise – im Formel 1 Simulator*



*Auf dem Sommerfest der DEG Mülheim bot der Kran eine luftige Perspektive.*



*Passend zum WM-Spiel empfing das Team der DEG Dortmund seine Gäste im Fußballdress.*



*Nach einem nervenaufreibenden Autorennen ist ein knuspriges Grillhähnchen die perfekte Nervennahrung.*



*Interessante Informationen zu den Produkten gab es bei den Ständen der Industriepartner.*



# An der schönen blauen Donau – Floßfahrt 2018

Der Walzer von Johann Strauss gilt als inoffizielle Landeshymne des Bundeslandes Wien. Wie schön die Donau zwischen der Herzogstadt Vohburg an der Donau und Kehlheim ist, davon überzeugten sich im September weit über 40 Mitglieder und Kunden der DEG, die an der Donaufahrt 2018 teilnahmen. Dazu eingeladen hatte die Dachdecker-Einkaufsgenossenschaft gemeinsam mit ihrem Industriepartner Jacobi Walther.

Die Floßfahrt führte die Gemeinschaft durch das einzigartige Naturschutzgebiet der Donau-Auen. Untermalt von heiterer Livemusik der Floßband und zahlreichen Leckereien und Erfrischungsgetränken, entdeckte die Gruppe die malerische Landschaft Oberbayerns.



Die Floßfahrer ließen sich eine rustikale Brotmahlzeit bei bester Stimmung schmecken.

Die letzten Kilometer stiegen die Entdecker auf einen Donaudampfer um, der entlang der 100 Meter hohen Wände des Donaudruchbruchs schipperte. Der erlebnisreiche Tag nahm bei einem deftigen Haxen-Essen im Biergarten seinen rundum gelungenen Ausklang.



Für alle Gäste gab es ein einheitliches Outfit.



Die insgesamt dreitägige Tour startete in Ingolstadt und bot zahlreiche Eindrücke und Impressionen.



Die Floßband stimmte einige musikalische Hits an.



## Azubi-Start 2018 – Herzlich willkommen bei der DEG

**Gut gefüllt zeigte sich am 1. August der Schulungsraum in der Hauptverwaltung Hamm. Vorstand Jörg Lecke und Personalleiter Lothar Schütte begrüßten die 13 Auszubildenden.**

„Wir haben für Sie den kältesten Raum im Gebäude reserviert“, sagte Lothar Schütte mit einem Augenzwinkern hinsichtlich der andauernden Sommerhitze. „Mit der DEG haben Sie eine gute Wahl getroffen. Wir sind aktuell dabei, uns in einigen Bereichen moderner aufzustellen. Da kommen Sie als junge Leute gerade richtig“, begrüßte Lecke die neuen Auszubildenden. Der Vorstand betonte, wie wichtig dem Unternehmen ein regelmäßiger und ehrlicher Austausch ist: „Wir möchten von Ihnen hören, was bei uns gut läuft und was nicht. Kommen Sie gerne auf uns zu und suchen das Gespräch.“

Neben den beiden Ausbildungsberufen Kaufmann(-frau) im Groß- und Außenhandel und Fachkraft für Lagerlogistik bildet die DEG erneut einen Kaufmann für Büromanagement aus. Außerdem erhalten die kaufmännischen Azubis im Groß- und Außenhandel erstmals ein iPad für den digitalen Unterricht am GenoKolleg in Münster. Mit einer Vorstellungsrunde lernten sich die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter untereinander direkt kennen. Anschließend informierten Lothar Schütte und Manfred Brambrink rund um die Themen DEG Dach-Fassade-Holz eG, das Genossenschaftsmodell und über das Mitgliederwesen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es zu einem Rundgang in das Zentrallager. Dort hieß Melanie Nördemann die Azubis herzlich willkommen. Die Mitarbeiterin aus der Logistik führte durch die unterschiedlichen Hallen und erklärte unter anderem den Wareneingang und den internen Warenverkehr. Außerdem präsentierte Nördemann das laufende Projekt der Scanner-Technologie. „Im Zentrallager ist vieles prozessgesteuert.



Lothar Schütte (Leiter Personal und Organisation) und Melanie Nördemann (Logistik) führten die neuen Azubis durch das Zentrallager.

Früher dauerte die Einarbeitungszeit für neue Mitarbeiter fast ein Jahr. Heute benötigt ein Mitarbeiter im Zentrallager theoretisch keine Warenkenntnisse. Diese Technologie breiten wir in den nächsten Jahren Schritt für Schritt in den Zweigniederlassungen aus“, erläuterte Nördemann. Zwischendurch wartete im Schmalganglager ein Perspektivwechsel für die schwindelfreien Azubis. Mit dem Stapler ging es einige Regalstockwerke hinauf inklusive einem Blick auf das Lager aus luftiger Höhe.

Zum Abschluss empfing Klaus Waterkotte die Gruppe am 12er Service-Wagen. Der Mitarbeiter lud zu einer kleinen Besichtigung ein und zeigte exemplarisch typische Verkaufsartikel. Diese Chance ließen sich die Azubis nicht entgehen. Mit neugierigen Blicken erkundete die Gruppe das Innere des rollenden Gefährts, um schließlich festzustellen: „Die verkaufen sogar Sonnenbrillen“.

Am Ende des Tages verabschiedeten sich die neuen Kolleginnen und Kollegen. „Das waren viele Informationen, aber alles sehr beeindruckend. Vor allem sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr nett, die uns heute begegnet sind“, zogen mehrere Auszubildende ein erstes Fazit. Einen Tag später starteten alle in ihren Zweigniederlassungen und Abteilungen in den ersten Arbeitstag.



Die schwindelfreien Azubis nutzten die Chance für eine Fahrt mit dem Stapler durch das hohe Schmalganglager.

